



Adrian Hasler: «Haben gezeigt, dass wir Verantwortung tragen können»

Leistungsausweis «Wir haben viel bewegt in den letzten vier Jahren. Und wir haben noch viel vor», so die klare Ansage von Regierungschef Adrian Hasler gestern in seiner Rede am Parteitag in Triesen.

VON DORIS QUADERER

Regierungschef Adrian Hasler dankte allen Landtagskandidatinnen und Landtagskandidaten für ihren Mut, sich der Herausforderung zu stellen. «Wir haben ein tolles und starkes Team, bestehend aus Frauen und Männern, aus jüngeren und etwas älteren Kandidaten. Ihr alle kommt aus verschiedenen Berufen, habt unterschiedliche Erfahrungen gesammelt und seid in jeder Hinsicht ein top Team», freute er sich, an die frisch nominierten Kandidaten gerichtet. Bei den bereits durchgeführten Workshops sei der Wille, die Geschicke des Landes in der Hauptverantwortung zu tragen, deutlich spürbar gewesen: «Wir leisten uns keinen Stillstand. Nein, wir krepeln die Ärmel hoch für unser Land und unsere Menschen. Denn, es ist uns bewusst, dass wir in Zukunft vor grossen Herausforderungen stehen.»

Heisse Eisen angepackt

Und die Herausforderungen waren bei seinem Amtsantritt vor vier Jahren noch wesentlich grösser. Damals habe Liechtenstein an einem Wendepunkt gestanden, meinte Adrian Hasler rückblickend. «Die Landesrechnung war tiefrot, und ohne die vorgenommenen Sanierungsmassnahmen wären unsere Reserven in wenigen Jahren weggeschmolzen – mit schwerwiegenden Konsequenzen für unser Land», zeigte sich Hasler überzeugt. Ausserdem habe die Vorgängerregierung es nicht geschafft, Massnahmen zur finanziellen Sicherung der AHV anzugehen,



Regierungschef Adrian Hasler: «Unsere Bürgerpartei hat bewiesen, dass auf sie Verlass ist und dass sie Staatsinteressen stets in den Mittelpunkt stellt.»

dies obwohl die demografische Entwicklung damals schon bekannt gewesen sei. Auch eine Reform im Gesundheitswesen sei zuvor im Landtag gescheitert und der Finanzplatz habe damals massiv unter Druck gestanden. Das Klima zwischen Regierung und Finanzplatzakteuren sei am absoluten Tiefpunkt gewesen. Vier Jahre später stehe das Land deutlich besser da: «Der Staatshaus-

halt ist saniert. Es sind keine weiteren Sparpakete notwendig. Damit ist das Legislaturziel erreicht. Wir haben Massnahmen zur Sicherung der AHV erarbeitet und umgesetzt. Die Renten sind für viele Jahre gesichert. Und wir haben auch die Revision des Gesundheitswesens wesentlich vorgebracht mit dem Ziel, die Kostentwicklung in den Griff zu bekommen.» Damit endete die Aufzählung

noch nicht, auch die Sanierung der staatlichen Pensionskasse und wichtige Weichenstellungen bei der Transformation des Finanzplatzes wurden in dieser Legislatur erreicht. «Diese Beispiele sollen zeigen, dass wir verlässlich gehandelt und auch abgeliefert haben. Damit haben wir das Fundament geschaffen, auf dem wir jetzt aufbauen können», so Hasler.

Es geht uns gut – sehr gut sogar

Liechtenstein stehe heute sehr gut da, ist Adrian Hasler überzeugt. Unsere Lebensqualität sei im internationalen Vergleich sehr hoch. Wir leben in Frieden, Wohlstand und einem intakten Lebensraum. Die politischen Rahmenbedingungen seien stabil und die Kriminalitätsrate eine der tiefsten der Welt. Ausserdem verfüge Liechtenstein über ein sehr gutes Schulsystem – und das Land sei schuldenfrei. Weiter erwähnte er den erfolgreichen Wirtschaftsstandort, die tiefe Arbeitslosenquote und das gut ausgebaute Sozialsystem, die Nachbarschaftshilfe und das intakte Vereinsleben. «Das sind wir. Das ist Liechtenstein. Darauf dürfen wir stolz sein», betonte Hasler. Die FDP dürfe stolz und selbstbewusst in die Zukunft blicken. «Wir haben einen hervorragenden Leistungsausweis. Das gilt nicht nur für die Regierung und für die Landtagsfraktion, das gilt für unsere Partei, die in zwei Jahren ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Unsere Bürgerpartei hat bewiesen, dass auf sie Verlass ist und dass sie Staatsinteressen stets in den Mittelpunkt stellt», bekräftigte Hasler.

Stimmen zum Parteitag



«Es sind sehr viele FBP-Freunde zum Parteitag gekommen. Das hat mich sehr gefreut und ist ein tolles Zeichen für die kommenden Wahlen.»

ANJA MEIER-EBERLE
SCHAAN



«Ich fand den Parteitag der FBP sehr gelungen. Das Kandidatenteam ist super, auch wenn es nur 22 sind und die Liste nicht ganz voll ist.»

SIMON BÜCHEL
GAMPRIN

VOLKSBLATT.LI

FBP-Parteitag online

Impressionen des gestrigen FBP-Parteitags im Triesner Saal finden Sie online auf www.volksblatt.li.

www.volksblatt.li